

Logo

Adresse

Kontaktdaten

Vereinbarung über die freie Mitarbeit

zwischen

Massage Musterpraxis
Musterstrasse 99
0001 Musterdorf

Auftraggeberin

und

Hans Mustermann
geb. 01.01.2000
Musterweg 1
0002 Musterhalden

Auftragnehmer

Präambel

Hans Mustermann ist freier Mitarbeiter und als solcher selbständiger Unternehmer. Er hat seine Unternehmerrisiken selber zu tragen.

1. Gegenstand der Vereinbarung

Herr Mustermann ist als med. Masseur verpflichtet, folgende Aufträge respektive Tätigkeiten höchstpersönlich und mit der eigenen Arbeitsorganisation (evt. *in den Räumlichkeiten der Musterpraxis*) zu erfüllen:

- Behandeln und Betreuen der Kunden – insb. durch Massagedienstleistungen
- Dokumentation von Anamnese und Behandlungsverlauf
- Leistungserfassung und Abrechnung
- *evt. Rechnungsstellung*
- *evt. weitere*

2. Beginn und Auflösung des Vertrages

Der Auftragnehmer nimmt seine Tätigkeit bei der Auftraggeberin per **01.01.2024** auf.

Diese Vereinbarung wird auf unbestimmte Dauer abgeschlossen und kann von beiden Parteien unter Vorbehalt der Bestimmungen über die Beendigung zur Unzeit sowie unter Einhaltung einer Frist von **zwei Monaten** auf das Monatsende gekündigt werden.

Die Kündigung hat in Schriftform zu erfolgen.

3. Entschädigung

Die finanzielle Entschädigung des Auftragnehmers basiert auf dem von diesem erzielten Umsatz. **55 %** des erreichten Monatsumsatzes werden dem Auftragnehmer als Honorar ausbezahlt. Die Dienstleistungen des Auftragnehmers werden den Kunden in der Regel zu einem Stundenansatz von Fr. **120.00** verrechnet.

Die Teilnahme an Sitzungen mit der Auftraggeberin usw. werden dem Auftragnehmer mit **Fr. 40.00** pro Stunde vergütet.

Der Auftragnehmer stellt der Auftraggeberin [**allenfalls umgekehrt?**] jeweils auf das Monatsende eine Abrechnung über seinen erzielten Umsatz sowie seinen Anteil zu, die ohne Gegenbericht innert 10 Tagen als genehmigt gilt. Spätestens 15 Tage nach Monatsende wird dem Auftragnehmer sein Umsatzanteil ausbezahlt.

*Alternativ: **Herr Mustermann** ist selber für die Rechnungsstellung an die Kunden zuständig. Er verwendet dafür die **Praxissoftware XY**, die ihm zur Verfügung gestellt wird, sowie den Briefkopf **der Musterpraxis**. Die **Musterpraxis** überweist **Herrn Mustermann** jeweils bis zum 15. Tag des Folgemonats **60 %** der Gelder, die von **Herrn Mustermanns** Kunden während eines Monats überwiesen worden waren.*

4. Einsatzzeiten

Der Auftragnehmer kann von der Auftraggeberin für mindestens **21** Arbeitsstunden pro Woche eingesetzt werden. Der wöchentliche Einsatzplan wird gemäss den Bedürfnissen der Auftraggeberin und nach Absprache mit dem Auftragnehmer erstellt.

Der Auftragnehmer hat längere Absenzen (von einer Woche oder mehr) mindestens **6 Wochen** im Voraus anzuzeigen.

5. Haftung

Der Auftragnehmer bestätigt, dass er als selbständig erwerbende Person über eine Haftpflichtversicherung verfügt, die mindestens eine Garantiesumme von **Fr. 3'000'000.00** abdeckt. Er legt der Auftraggeberin vor Aufnahme der Tätigkeit einen entsprechenden Nachweis vor.

6. Verschwiegenheit

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, über die während der Tätigkeit bekanntgewordenen Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse – insbesondere die Kundendaten – der Auftraggeberin Stillschweigen zu bewahren. Diese Verschwiegenheitspflicht bleibt auch nach Beendigung des Auftrags bestehen.

7. Unterlagen

Mit Beendigung dieser Vereinbarung hat der Beauftragte der Auftraggeberin sämtliche der im Rahmen der freien Mitarbeit erhaltenen Unterlagen herauszugeben.

8. Konkurrenz

Der Auftragnehmer darf auch in Konkurrenzunternehmen als freier Mitarbeiter oder Arbeitnehmer tätig werden. Das Abwerben von Kunden der Auftraggeberin ist jedoch strikt untersagt. Weiter ist es dem Auftragnehmer untersagt, ein auf demselben Markt wie die Auftraggeberin tätiges Unternehmen zu gründen.

Dieses Konkurrenzverbot besteht nach Beendigung der Vereinbarung für weitere **6** Monate.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich für den Fall einer Zuwiderhandlung eine Konventionalstrafe von **Fr. 10'000.00** zu bezahlen.

9. Arbeitsunfähigkeit

Bei unfall- oder krankheitsbedingter Arbeitsunfähigkeit steht dem Auftragnehmer keine Entschädigung zu. Es ist Sache des Auftragnehmers bei Bedarf eine entsprechende Versicherung abzuschliessen.

10. Sozialversicherungen

Der Auftragnehmer bestätigt, dass er als selbständig erwerbende Person bei den zuständigen Sozialversicherungsinstituten gemeldet ist und eigenständig die Sozialversicherungsbeiträge abrechnet. Ein entsprechender Nachweis ist der Auftraggeberin jährlich, jeweils per Ende **Februar** unaufgefordert zuzustellen.

11. Gerichtsstand und Rechtswahl

Als Gerichtsstand vereinbaren die Parteien **[Sitz der Auftraggeberin]**. Subsidiär zu dieser Vereinbarung sollen die Bestimmungen des Auftragsrechts zur Anwendung gelangen.

Ort, Datum

Ort, Datum

**Massage Musterpraxis,
Name Zeichnungsberechtigte**

Hans Mustermann